

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Tschechien
Studienfach:	Rechtswissenschaften
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Recht
Arbeitssprache:	Deutsch/Englisch/Tschechisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.07.2020 bis 30.10.2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	UEPA advokáti s.r.o.
Straße/Postfach:	Voctářova 2449/5
Postleitzahl und Ort:	180 00 Praha 8-Palmovka
Land:	Tschechien
Homepage:	https://www.uepa.cz
E-Mail:	office@uepa.cz

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Das Praktikum habe ich im Internet gesucht und gefunden. Ich habe gezielt nach Kanzleien gesucht, die Deutsch/Tschechisch sind. Diese hatte Bezug zu Österreich, also habe ich mich für diese entschieden.
------------------	--

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe im Internet gesehen, dass die Kanzlei studentische Hilfskräfte sucht. Zwar für einen längeren Zeitraum und nicht für 2-3 Monate, aber ich habe mich trotzdem entschieden, dass ich eine E-Mail schicke und nach dem Praktikum frage. Ich wurde zum Gespräch eingeladen und dachte, dass es sich um ein Auswahlgespräch handeln wird. Aber es war ein Vorstellungsgespräch und ich wurde im Anschluss herumgeführt und allen vorgestellt.
Wohnungssuche:	Es war nicht einfach eine Wohnung zu finden. Ich habe im Internet nach einer kleineren Wohnung gesucht aber wurde um 600 Euro betrogen. Die Polizei hat gesagt, dass solche Fälle schwer nachverfolgbar sind und hat sich nicht weiter darum gekümmert, das Geld ist also weg. Auch auf Facebook in lokalen studentischen Gruppen findet man wenig. Generell bekommt man für 2-3 Monate wenige Angebote.
Versicherung:	Die Kanzlei hatte eine Versicherung, also musste ich nichts abschließen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Dank des Roamings konnte ich meine deutsche Simkarte für Anrufe und mobiles Internet nutzen, in der Kanzlei gab es ein Telefon (Festnetz) an meinem Arbeitsplatz und WLAN.
Bank/ Kontoeröffnung:	Eine Kanzlei mit Auslandsbezug hat kein Problem mit deutschen Konten.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Das Praktikum zu finden war nicht kompliziert und das Verhandeln mit den Praktikumsgebern auch nicht, von dem Prozess der Praktikumsuche braucht man also keine Angst zu haben.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Praktische Studienzeit Jura
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich konnte erlerntes umsetzen. Ich war nicht unterfordert aber auch nicht überfordert. In der Kanzlei herrschte eine entspannte Atmosphäre. Wenn jemand Hilfe mit einer Recherche brauchte, hat er mich gefragt, ob ich Kapazität habe und ich war nie unter Druck. Ich habe verschiedene Aufgaben erledigt, mal habe ich Dokumente zum Amt gebracht, mal recherchiert.

<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Vor der Erteilung einer Aufgabe wurde mit alles ausreichend erklärt. Nach der Abgabe der Aufgabe wurde mir Feedback gegeben.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Ich habe andere Studenten kennengelernt, die in der Kanzlei gearbeitet haben. Die Kanzlei hatte eine große Terrasse, wo wir zusammengesessen haben oder zu Mittagessen gegessen haben. Abends konnten wir da ab und zu feiern.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Ich habe deutsch, englisch und tschechisch gesprochen, mit den managing partners sprach ich deutsch, mit den Anwälten habe ich Aufgaben und Unterlagen auf englisch bearbeitet, mit den Sekretärinnen sprach ich tschechisch. Ich habe meine Sprachkenntnisse dadurch nicht verbessert, ich habe sie nur angewendet.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Es war eine lehrreiche Zeit. Die Stadt Prag ist schön, die Kanzlei war auch schön und modern, es gab schöne Autos, die wir fahren konnten und generell war das Ambiente der Kanzlei sehr schick, das hat mir gefallen. Fachlich hat mir das Praktikum nicht so viel gebracht, ich habe Recherchen zu sehr speziellen Themen gemacht, die mir vermutlich nie wieder begegnen werden.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Die Dauer des Praktikums war genau richtig.</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Im Durchschnitt 700 Euro. Am Anfang muss man sich viele Sachen kaufen, die nicht in der Wohnung sind und die man nicht mitbringen konnte. Die ersten Tage verbringt man im Hotel bis man was gefunden/besichtigt hat und einziehen kann. Ich habe dazu noch ziemlich oft Uber benutzt (Taxi), weil meine Wohnung am anderen Ende der Stadt war und es mit dem öffentlichen Verkehr zu lange gedauert hat, in der Früh zur Arbeit zu kommen. Für das Bahnfahrten habe ich auch viel ausgegeben, was in Deutschland nicht der Fall wäre wegen dem Semester Ticket. Für das Mittagessen gibt man auch jeden Tag viel aus, also habe ich später mein eigenes Mittagessen mitgebracht, um Geld zu sparen.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>In den öffentlichen Verkehrsmitteln wurde ich mehrmals am Tag kontrolliert, man muss also unbedingt ein Ticket haben. Am besten ist es, sich ein Ticket für die ganze Dauer des Aufenthalts zu holen, in Prag kann man eine Karte namens Litacka nutzen und monatlich oder vierteljährlich oder halbjährlich oder für ein ganzes Jahr aufladen.</p>

<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Ich denke es ist gut, dass ich ein Praktikum gemacht habe, dadurch zeige ich meinem zukünftigen Arbeitgeber, dass ich bereits Erfahrung mit der Tätigkeit in einer Kanzlei habe.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich kann die Stelle weiterempfehlen, weil die Kanzlei sehr offen gegenüber Studierenden ist und gerne junge Leute aufnimmt. Die Partners sind sehr bereit, Sachen zu erklären und haben Geduld. Ich vermute, dass die Praktikumsstelle also bereit wäre auch zukünftig Praktikantinnen aufzunehmen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>https://www.mzv.cz/jnp/en/index.html https://pidlitacka.cz/home</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
Ja Nein